



Zartbitter Workshop

Freitag, 26.02.2016

Sexuelle Grenzverletzungen durch Kinder im Vor- und Grundschulalter – Krisenintervention und therapeutische Aufarbeitung

Sexuell grenzverletzendes Verhalten von Kindern im Vor- und Grundschulalter kann verschiedene Ursachen haben:

- Reinszenierung von eigenen sexuellen Gewalterfahrungen
- Orientierungslosigkeit aufgrund unklarer (Gruppen-)Normen
- emotionale Vernachlässigung und körperliche Gewalterfahrungen
- Zeugenschaft von (sexueller) Gewalt/häuslicher Gewalt

In einzelnen Fällen kann im Rahmen einer traumatherapeutischen Kurzzeittherapie das grenzverletzende Verhalten von Jungen und Mädchen im Vor- und Grundschulalter gestoppt werden.

In anderen Fällen hat das sexuell grenzverletzende Verhalten sich bereits verfestigt und bedarf einer langfristigen intensiven ambulanten bzw. stationären (verhaltens-) therapeutischen Begleitung, in der sowohl die sexuell übergriffigen Verhaltensweisen als auch vergangene und aktuelle Belastungen des Kindes bearbeitet werden.

Ausgehend von Fallbeispielen werden in diesem Workshop vorgestellt:

- Fragestellungen des anamnestischen Gesprächs mit Eltern und pädagogischen Fachkräften (Verlaufsdagnostik)
- therapeutische Interventionen in Fällen der Reinszenierung von eigenen sexuellen Gewalterfahrungen
- verhaltenstherapeutische Interventionen sowie Materialien mittels derer Kinder Selbstbeobachtung und Stoppen des sexuell grenzverletzenden Verhaltens einüben können
- Erziehungsberatung und therapeutische Begleitung der Mütter und Väter sexuell grenzverletzender Kinder (Mehrspurenmodell)
- Fachberatung von pädagogischen Einrichtungen

Für die Teilnehmer*innen besteht die Möglichkeit eigene Fälle vorzustellen.

Adressatenkreis: Sozialarbeiter*innen/Therapeut*innen, die mit sexuell grenzverletzenden Jungen und Mädchen im Vor- und Grundschulalter arbeiten

Anmeldung: <http://www.zartbitter.de/workshop-26-02-16.php>

Kontakt: fortbildung@zartbitter.de

Ort: Sachsenring 2-4, 50677 Köln, in den Räumen von Zartbitter

Zeit: 26.02.2016 10:00 – 17:00 h

Kosten: 110.- € (incl. Getränke/Obst)
ermäßigter Preis für Mitarbeiter_innen Kölner Institutionen: 60.- €

Referentinnen: Ursula Enders (Dipl. Pädagogin, Traumatherapeutin, Psychodrama Director,
Autorin)

Ilka Villier (Dipl. Heilpädagogin, Kindertherapeutin, Traumafachberaterin
Weiterbildung: Opferorientierte Täterarbeit)

Zartbitter e.V., Sachsenring 2-4, 50677 Köln, www.zartbitter.de